



Hugo Karl Fürst und Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, k. k. Kämmerer, Geheimer Rath, erbliches Mitglied des Herrenhauses, Ritter des goldenen Vlieses etc. etc., gibt in seinem, sowie im Namen seiner Kinder: Hugo, Siegfried, Erich Altgrafen zu Salm, Auguste Gräfin Clam-Martiniß, seines Schwiegersohnes Heinrich Grafen Clam-Martiniß, seiner Schwiegertöchter: Elise, gebornen Prinzessin Liechtenstein, Rudolphine, gebornen Gräfin Czernin-Chudenitz, Maria, gebornen Alvarez de Toledo, sowie seiner Enkel: Marie, Hugo, Elisabeth, Karl, Eleonore, Rudolf, Erich, Robert, Leopoldine, Augustine, August, Robert und Therese zu Salm-Reifferscheidt, geziemend die höchst betrübende Nachricht, daß seine Gemalin, die

durchlauchtig hochgeborne Frau

Leopoldine Fürstin zu Salm-Reifferscheidt,

geb. Prinzessin zu Salm-Reifferscheidt-Krantheim,

Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin,

am 4. Juli 1878, 7 Uhr Morgens, zu Mödling im 74. Lebensjahre nach langem schmerzlichen Leiden und nach Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird Samstag den 6. Juli um 12 Uhr im Sterbehause (Mödling, Vorderbrühl, Jägerstraße 1) feierlich eingeseget, sodann nach Rath in Mähren überführt und Montag den 8. Juli in der Familiengruft zu Sloup zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die heiligen Seelenmessen werden gelesen: in der Pfarrkirche zu Hinterbrühl am 8. Juli, in der Pfarrkirche zu St. Othmar unter den Weißgärbern in Wien am selben Tage um 10 Uhr und in den sämtlichen Patronatskirchen.